



# PROTOKOLL

zur  
ordentlichen Mitgliederversammlung  
des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.

am 12. November 2016  
in Bad Salzig

# Protokoll

## zur Ordentlichen Mitgliederversammlung des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V. am 12. November 2016

### A - Administratives

#### 1. Teilnahmeberechtigte

- +die Mitglieder des Erweiterten Präsidiums des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.
- +der Vorsitzende des Schiedsgerichtes
- +die Delegierten der Regionalverbände

#### 2. Administration

- +Präsident Achim Schmitt (Leitung)
- +Geschäftsführer Matthias Huschens (Protokoll)

#### 3. Ort und Ablauf

- +Ort: Alter Bahnhof Bad Salzig, Am Bahnhof, 56154 Bad Salzig
- +Beginn: 10:20 Uhr
- +Ende: 11:45 Uhr
- +Unterbrechung: keine

### B - Behandlung der Tagesordnung

#### TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2016

Achim Schmitt, Präsident des Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V. (SBRP), begrüßt die Teilnehmer der ordentlichen Mitgliederversammlung (MV), insbesondere das Ehrenmitglied des SBRP Lothar Kirstges, sowie die Vize-Präsidenten des SBRP Bernd Knöppel, Karsten Loof und Manuel Gauer, die Beauftragten Gerd Schowalter, Franz Pachtl und Klemens Ranker, die Delegierten der Regionalverbände (RegVbd) und die übrigen Mitglieder des Erweiterten Präsidiums (EP). Entschuldigt fehlen der Landespielleiter Daniel Hendrich, der Referent für Ausbildung Klaus Heid, der Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Internet Klaus-Peter Thronicke und die kommissarische Referentin für Frauenschach Sabine Ziegler.

Achim Schmitt dankt dem RegVbd Rheinland für die Ausrichtung und insbesondere dem Team um Wolfgang Spitz für die Bewirtung.

Im Namen des ausrichtenden RegVbd Rheinland begrüßt der Vorsitzende des SVR, Karsten Loof, die Teilnehmer und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Die Kosten der Tagungsgetränke übernimmt der gastgebende RegVbd Rheinland. Für die Mittagspause liegt eine Liste aus, in der zwischen verschiedenen Speisen gewählt werden kann.

Die Teilnehmer erheben sich von ihren Plätzen, um den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. Stellvertretend nennt Präsident Achim Schmitt den verstorbenen Erich Jäger. Erich Jäger war Rheinland-Pfalz-Meister der Senioren, 1. Vorsitzender des Pfälzischen Schachbundes und Referent für Seniorenschach im Schachbund Rheinland-Pfalz.



**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheits- und der Stimmrechtigtigenliste sowie der Beschlussfähigkeit**

Achim Schmitt stellt unwidersprochen die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der MV fest. Die Feststellung der Stimmberechtigung und des Stimmenverhältnisses ergibt zu Beginn der Sitzung folgendes Ergebnis:

	Mitglieder	Delegierte	Anwesend	Stimmen
<b>Regionalverbände</b>	(01.01.15)			
↳ Rheinland	1966	10	10	20
↳ Pfalz	1961	10	9	18
↳ Rheinhessen	711	4	4	8
	4638	24	23	46

**Erweitertes Präsidium**

- ↳ Präsident
- ↳ Vize-Präsident (Präsident RegVbd Pfalz)
- ↳ Vize-Präsident (Vorsitzender RegVbd Rheinland)
- ↳ Vize-Präsident (Vorsitzender RegVbd Rheinhessen)
- ↳ Ehrenmitglied
- ↳ Geschäftsführer
- ↳ Schatzmeister
- ↳ Landesspielleiter
- ↳ Vorsitzender Schachjugend
- ↳ Referent für Aus- und Fortbildung
- ↳ Referent für Datenverarbeitung
- ↳ Referent für Seniorenschach
- ↳ Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Internet
- ↳ Referentin für Frauenschach

Anwesend	Stimmen
Ja	1
Ja	-
Ja	1
Ja	1
entschuldigt	-
Ja	1
entschuldigt	-
Ja	1
Ja	1
entschuldigt	-
entschuldigt	-

Ist-Stimmen (gemäß Teilnehmerliste) 55

Soll-Stimmen (gemäß Satzung) 61

Qualifizierte Mehrheit (2/3) 37

**Schiedsgericht**

- + Vorsitzender Schiedsgericht

**Beauftragte**

- + Beauftragter für Problemschach
- + Beauftragter für Fernschach
- + Beauftragter Archiv

Anwesend	Funktion
entschuldigt	Beratend
Anwesend	Funktion
Ja	Beratend
Ja	Beratend
Ja	Beratend



### **TOP 3 Ehrungen**

Nach einstimmigem Beschluss des Ehrenausschusses werden Reinhard Sabel, Kurt Klein und Ekkehard Raab mit der Ehrennadel des Verbandes in Silber ausgezeichnet. Nach einstimmigem Beschluss des Ehrenausschusses wird Viktor Wiens mit der Ehrennadel des Verbandes in Gold ausgezeichnet. Präsident Achim Schmitt hebt in seinen Laudationen die herausragenden Verdienste der Geehrten um die Förderung des Schachsports in Rheinland-Pfalz hervor. Von den Geehrten ist lediglich Reinhard Sabel anwesend, die anderen Geehrten werden bei anderen Veranstaltungen in den Regionalverbänden noch einmal gewürdigt werden.

### **TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um zwei Punkte ergänzt. Unter TOP 14 wird ein Dringlichkeitsantrag des EP behandelt werden, damit das EP berechtigt ist, einen Vorsitzenden des Schiedsgerichtes kommissarisch bis zur nächsten MV ernennen zu können, falls sich auf der MV kein Kandidat finden sollte. Unter TOP 15 wird Punkt f) Wahl eines Frauenreferenten eingefügt, die nachfolgenden Punkte der Wahlen verschieben sich entsprechend.

### **TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2015 vom 14. November 2015 in Mainz**

Das Protokoll ist gemäß Satzung §14 Abs. 2 genehmigt, da keine Einwände innerhalb eines Monats nach Zustellung vorgelegt wurden.

### **TOP 6 Berichte des Erweiterten Präsidiums**

Präsident Achim Schmitt ergänzt seinen schriftlichen Bericht mündlich. Das Bundesministerium des Innern wird in Zusammenarbeit mit dem DOSB die Förderrichtlinien final umstellen, was voraussichtlich negative Konsequenzen für die nicht-olympischen Verbände haben wird. Der DSB bemüht sich jedoch, die bislang erhaltenen Fördergelder auch weiterhin zu erhalten.

Gregor Johann weist auf das Rheinland-Pfalz-Open 2017 und das Rheinland-Pfalz-Senioren-Open 2017 hin.

Wolfgang Clüsserath berichtet von der Jugendversammlung der Schachjugend Rheinland-Pfalz vom 01.10.2016 in Alzey, bei der Stefan Ritzheim als Nachfolger von Viktor Wiens gewählt worden ist. Bei der DLM belegte Rheinland-Pfalz den 3. Platz. Insbesondere Vincent Keymer beeindruckte hierbei. Dieser wurde kürzlich zudem Fünfter bei der Jugend-WM in Georgien.

Die übrigen Mitglieder des Erweiterten Präsidiums verweisen auf die vorliegenden Berichte, die mit den Materialien zur MV 2016 versandt wurden.

### **TOP 7 Bericht des Schiedsgerichts**

Präsident Achim Schmitt verweist auf den schriftlich vorliegenden Bericht von Ekkehard Raab.

### **TOP 8 Kassen- und Revisionsbericht**

#### **a) Kassenbericht 2015 des Schatzmeisters**

Schatzmeister Gregor Johann verweist auf den vorliegenden Bericht. Es gibt eine leicht negative Entwicklung des Kassenbestands, die jedoch unproblematisch ist. Bezüglich Posten 022 verweist er darauf, dass es aufgrund geänderter Förderrichtlinien seit 2016 keinen Zuschuss für das RLP-Open mehr gibt. Bezüglich Posten 021 verweist er darauf, dass die Beantragung der Mittel mit zunehmendem bürokratischen Aufwand einhergehe und länger dauere, was keine erfreuliche Entwicklung sei.

#### **b) Revisionsbericht 2015 der Rechnungsprüfer**

Kassenprüfer Ralf Henkel berichtet auch im Namen des zweiten Kassenprüfers Stefan Ritzheim über die am 16. Januar 2016 durchgeführte Kassenprüfung. Die Prüfung der Unterlagen und Belege ergab keine Beanstandungen. Ralf Henkel spricht Schatzmeister Gregor Johann ein Lob für die hervorragende Kassenführung aus.



## **TOP 9 Aussprache zu den Berichten des Erweiterten Präsidiums, des Schiedsgerichts und der Rechnungsprüfer**

Zu den Berichten der Mitglieder des Erweiterten Präsidiums ergeben sich keine Fragen.

## **TOP 10 Entlastung des Erweiterten Präsidiums**

Auf Antrag von Kassenprüfer Ralf Henkel wird Schatzmeister Gregor Johann in offener Abstimmung einstimmig die Entlastung durch die Delegierten erteilt [abgegebene Stimmen 46].

Den übrigen Funktionsträgern des Erweiterten Präsidiums wird ebenfalls einstimmig bei zwei Enthaltungen in offener Abstimmung die Gesamtentlastung durch die Delegierten erteilt [abgegebene Stimmen 46].

## **TOP 11 Antrag zur Satzung**

Das Finanzamt Trier hat auf Grundlage der Abgabenordnung eine Änderung der Satzung des SBRP angeregt. Das Erweiterte Präsidium legt einstimmig der Mitgliederversammlung folgende Änderung zu § 2, Absatz 3 zur Abstimmung vor; durch Voranstellung eines neuen Satzes: „Der SBRP verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.“ Des Weiteren die Anpassung des § 51 Inkrafttreten, durch Änderung des Datums in „12. November 2016“. Die Änderung der Satzung wird einstimmig beschlossen [abgegebene Stimmen 55].

## **TOP 12 Etatberatungen und Festsetzung der Mitgliedsbeiträge**

### **a) Haushaltsplan 2017**

Schatzmeister Gregor Johann erläutert den Haushaltsplan 2017, der mit den Materialien zur MV versandt wurde. In diesem Zusammenhang wird auch der Finanzplan 2018 erläutert. Für 2018 stehen erstmals für die Senioren-Mannschafts-WM 700€ zur Verfügung. Weiterhin sollen auf Antrag des Referenten für Ausbildung Klaus Heid und der kommissarischen Referentin für Frauenschach Sabine Ziegler einmalig 500€ für die Durchführung eines Mädchenschachpatent-Lehrgangs 2017 eingestellt werden. Dies müsste jedoch aus den Rücklagen finanziert werden. Die Verwendung der 500€ zur einmaligen Finanzierung der Durchführung eines Mädchenschachpatent-Lehrgangs wird einstimmig angenommen. Auf die Frage, was sich hinter Posten 850 verbirgt, erläutert Gregor Johann, dass mit der Ehrenamtspauschale Beträge bis zu 720€ steuerfrei an ehrenamtlich Tätige ausbezahlt werden können. Der SBRP hat vor einigen Jahren für jedes Amt im Erweiterten Präsidium die Höhe der Ehrenamtspauschale festgelegt. Der Haushaltsplan 2017 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen [abgegebene Stimmen 55].

### **b) Finanzplan 2018 und Festsetzung der Mitgliedsbeiträge**

Der Finanzplan 2018 wurde größtenteils zusammen mit dem Haushaltsplan 2017 erläutert. Änderungen ergeben sich nicht. Der Finanzplan 2018 wird durch die MV einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen [abgegebene Stimmen 55].

Die Beibehaltung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2018 wird auf Antrag des Erweiterten Präsidiums einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen [abgegebene Stimmen 55].

Beitragsstaffelung wie folgt:	Schüler bis 10 Jahre:	beitragsfrei
	Schüler bis 14 Jahre:	2,00 EUR
	Jugendliche bis 18 Jahre:	3,00 EUR
	Erwachsene:	6,00 EUR

## **TOP 13 Antrag der Landesspielkommission**

Für den erkrankten Daniel Hendrich erläutert Gregor Johann den Antrag. Er plädiert für eine Gesamt- abstimmung über den Antrag, sofern sich nicht einzelne Punkte als strittig erweisen.

Unter § I Abs.1 TO werden einige Meisterschaften zukünftig formal als „Offen“ bezeichnet, um dahin- gehend Klarheit zu schaffen.

Unter § III Abs.4 TO wird die Geltung der FIDE-Regeln sprachlich präzisiert.

Unter § III Abs.6 TO wird die Einführung des Fischer-Modus beiden Einzelmeisterschaften der Frauen, der Einzel- und der Mannschafts-Pokalmeisterschaft geregelt.

Unter § III Abs.9 TO wird das Rauchverbot auch auf E-Zigaretten konkretisiert.

Aus formalen Gründen wird § V Abs.6 eingefügt.

Unter § VII Abs.2 TO wird der Wortlaut der Norm dahingehend geändert, dass klar ist, dass im Falle eines Verzichts des Meisters einer Klasse zum Aufstieg andere Mannschaften nachrücken dürfen.

Unter § VII Abs.5 TO wird eine sprachliche Präzisierung vorgenommen.

Unter § VIII Abs.3 TO wird eine bereits 2014 beschlossene Regelung, die aufgrund Übermittlungsfehlern keinen Eingang in die veröffentlichte Fassung gefunden hat, erneut beschlossen.

Unter § X Abs.4 TO werden die Befugnisse des Landesspielleiters bezüglich der Berücksichtigung der Wünsche der Vereine in der Mannschafts-Pokalmeisterschaft klargestellt.

Der nicht mehr notwendige § X Abs.5 TO wird abgeschafft.

§ XI Abs.3 e) a.E. TO regelt die Ermächtigung des Landesspielleiters, bei der Absage von Spielern bei der Einzel-Blitzmeisterschaft Spieler nachnominieren zu können.

Es wird der neue § XIII TO „Offene Einzel-Blitzmeisterschaft der Senioren“ eingefügt. Die nachfolgenden Paragraphen werden entsprechend neue Ziffern tragen.

§ XIV Abs.3 c) regelt den Anspruch des Ausrichtervereins der Mannschafts-Blitzmeisterschaft, selbst eine Mannschaft stellen zu dürfen.

§ XVIII Abs.2 TO sieht künftig vor, dass das Freilassen von Brettern in der Schlussrunde einer Saison künftig eine Bußgeldverdopplung zur Folge hat.

Der Antrag der Landesspielkommission wird einstimmig angenommen. Achim Schmitt appelliert bei dieser Gelegenheit an ein faires, freundliches und konstruktives Umgehen der Schachfreunde untereinander.

## **TOP 14 Sonstige Anträge**

Es gibt einen Dringlichkeitsantrag des EP, den Vorsitzenden des Schiedsgerichts bis zur nächsten MV kommissarisch ernennen zu können, sollte sich bei der MV kein Kandidat finden. Der Antrag wird einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen. Weitere Anträge gibt es nicht.

## **TOP 15 Wahl der Funktionsträger**

### **a) Zählkommission**

Achim Schmitt dankt den Delegierten für ihr Vertrauen und den Mitgliedern des EP für die harmonische Zusammenarbeit. Sein Dank gilt insbesondere auch den Beauftragten. Er übergibt die Sitzungsleitung an SBRP-Vizepräsident Karsten Loof.

Als Mitglieder der Zählkommission werden Wilhelm Kannegießer (Pfalz), Claus-Peter Schneider (Rheinland) und Thomas Klein (Rheinhessen) in offener Wahl einstimmig berufen [Abgegebene Stimmen 55].

### **b) Präsident**

Achim Schmitt kandidiert für eine erneute Amtszeit. Er wird in geheimer Wahl bei 48 abgegebenen Stimmen mit 43 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Achim Schmitt nimmt die Wahl an.

### **c) Schatzmeister**

Gregor Johann kandidiert für eine erneute Amtszeit und wird in offener Wahl einstimmig gewählt [Abgegebene Stimmen 54].

### **d) Landesspielleiter**

Landesspielleiter Daniel Hendrich ist erkrankt, hat seine Kandidatur für eine erneute Amtszeit jedoch schriftlich bestätigt. Daniel Hendrich wird in offener Wahl einstimmig gewählt [Abgegebene Stimmen 55].



**e) Referent für Datenverarbeitung**

Als Nachfolger von Reinhard Sabel schlägt das EP Stefan Ritzheim vor. Stefan Ritzheim wird in offener Wahl einstimmig gewählt [Abgegebene Stimmen 55].

**f) Referent für Frauenschach**

Das EP schlägt Sabine Ziegler als Referentin für Frauenschach vor. Sie ist bereits bisher kommissarisch mit dieser Aufgabe betraut. Sabine Ziegler ist nicht anwesend, hat ihre Kandidatur schriftlich bestätigt. Sabine Ziegler wird in offener Wahl einstimmig gewählt [Abgegebene Stimmen 55].

**g) Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Internet**

Klaus-Peter Thronicke ist nicht anwesend, hat seine Kandidatur jedoch schriftlich bestätigt. Er wird in offener Wahl einstimmig gewählt [Abgegebene Stimmen 55].

**h) Rechnungsprüfer**

Als Rechnungsprüfer werden Ralf Henkel und Wilhelm Kannegiesser in offener Abstimmung einstimmig gewählt [Abgegebene Stimmen 55]. Als Stellverteter wird Andreas Nell in offener Abstimmung einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt [Abgegebene Stimmen 55].

**i) Schiedsgericht**

Der bisherige Vorsitzende Ekkehard Raab kandidiert nicht erneut. Ein Nachfolger findet sich auf der Sitzung nicht. Erneut kandidiert als Stellvertretender Vorsitzender Hermann Wagner. Klemens Ranker kandidiert erneut als Beisitzer. Als Nachfolger von Manuel Gauer als Beisitzer kandidiert Peter Faiß. Als stellvertretende Beisitzer kandidieren Ralf Henkel und Frank Görden. Die Kandidaten werden in offener Abstimmung einstimmig gewählt [Abgegebene Stimmen 55].

**j) Sonstige Wahlen**

Es stehen keine sonstigen Wahlen an.

**TOP 16 Verschiedenes**

Die Mitgliederversammlung 2017 wird im RegVbd Pfalz stattfinden. Zudem wird auf den aktuellen Kinofilm „Magnus“ über Weltmeister Magnus Carlsen hingewiesen, der z.B. in Frankfurt zu sehen ist. Marco Stegner bemüht sich zudem darum, dass der Film auch in Worms gezeigt wird. Interessenten an einer Vorführung mögen sich an ihn wenden.

**Schlussbestimmung**

Gemäß § 14 Absatz 3 der Satzung des SBRP [Protokoll] ersetzt die Veröffentlichung im Verkündungsorgan die Zustellung. Die Zustellung gilt mit Ablauf des Erscheinungsmonats als bewirkt.

Im Original gezeichnet

Im Original gezeichnet

Matthias Huschens  
Geschäftsführer des  
Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.

Achim Schmitt  
Präsident des  
Schachbundes Rheinland-Pfalz e.V.